

Der 11. Juni entstand 2004 als ein internationaler Tag der Solidarität mit dem anarchistischen Langzeitgefangenen [Jeff "Free" Luers](#). Zu dieser Zeit verbüßte Jeff eine mehr als 22 Jahre lange Haftstrafe. Wütend durch die Umweltzerstörung, welche er weltweit beobachtete, fackelte Jeff drei SUVs (Sport Utility Vehicle – Geländewagen) bei einem Autohändler in Eugene, OR. ab. Das Urteil, welches ihm auferlegt wurde, war dazu bestimmt um andere, die durch den sich fortsetzenden Krieg des Kapitalismus gegen die Ökosysteme wütend geworden waren – und diejenigen, die dazu willens waren Aktion zu ergreifen – aufzuhalten. Jeff ist, trotzdessen, nicht allein in seinen Bedenken gegenüber dem Klimawandel, fossilen Brennstoffen, Umweltzerstörung und gentechnisch veränderten Organismen.

Nach Jahren des Kampfes erreichten Jeff und seine juristischen VertreterInnen eine Verringerung der Strafe und er wurde im Dezember 2009 aus dem Knast entlassen. Aber in den Jahren zwischen Jeff's Verhaftung und der Freilassung, führte das FBI eine Serie von Anklagen und Verhaftungen durch mit dem Versuch die radikalen umweltaktivistischen und anarchistischen Zusammenhänge zu zerstören. Zwei der Personen, die sich in diesem Strudel der Repression verfangen haben, sind Eric McDavid und Marie Mason.

Eric McDavid wurde im Januar 2006 verhaftet, nachdem er von einer Informantin des Staates – "Anna" – überlistet wurde und angeklagt unter dem Vorwurf der Konspiration. Eric – welcher nie irgendwelche Aktionen ausführte und beschuldigt wurde "Gedankenverbrechen" begangen zu haben – lehnte es ab mit dem Staat zu kooperieren und brachte den Fall vor Gericht. Nach dem mit Fehlern überladenen Prozess, wurde Eric von den Geschworenen für schuldig befunden. Er wurde daraufhin zu fast 20 Jahren Knast verurteilt. Weitere Infos über seinen Fall auf www.supporteric.org

Marie Mason wurde im März 2008 verhaftet, nachdem ihr ehemaliger Lebenspartner – Frank Ambrose – zu einem Informanten für das FBI wurde. Angesichts einer lebenslänglichen Strafe vor Gericht, entschied sie sich dazu im September 2008 einen Deal einzugehen, sie gestand ihre Beteiligung an der Inbrandsetzung der Räumlichkeiten einer Firma, die an der Forschung mit gentechnisch veränderten Organismen beteiligt ist und die Zerstörung von Gerätschaften zur Baumfällung. Bei der Urteilsverkündung im Februar des darauffolgenden Jahres bekam sie eine Strafe von fast 22 Jahren. Weitere Infos über Marie's Fall unter www.supportmariemason.org

Marie Mason und Eric McDavid teilen die unglückliche Auszeichnung die höchsten Urteile für umweltaktivistische Gefangene in den Vereinigten Staaten inne zu haben. Bitte beteiligt euch am internationalen Tag der Solidarität mit Marie Mason, Eric McDavid und anderen anarchistischen Langzeitgefangenen an jedem 11. Juni. Dies ist der Moment, um sich an unsere FreundInnen in den Knästen – die ihre Kämpfe von innen fortsetzen – zu erinnern. Dies ist der Moment, um die Arbeit für welche Eric und Marie nun so viele Jahre abzusitzen haben, fortzusetzen und zu intensivieren – der Kampf gegen Kapitalismus, ökologische Zerstörung und die stetig diffuseren Formen der Kontrolle in dieser Knastgesellschaft.

Freiheit für Marie und Eric! Freiheit für alle Gefangenen!